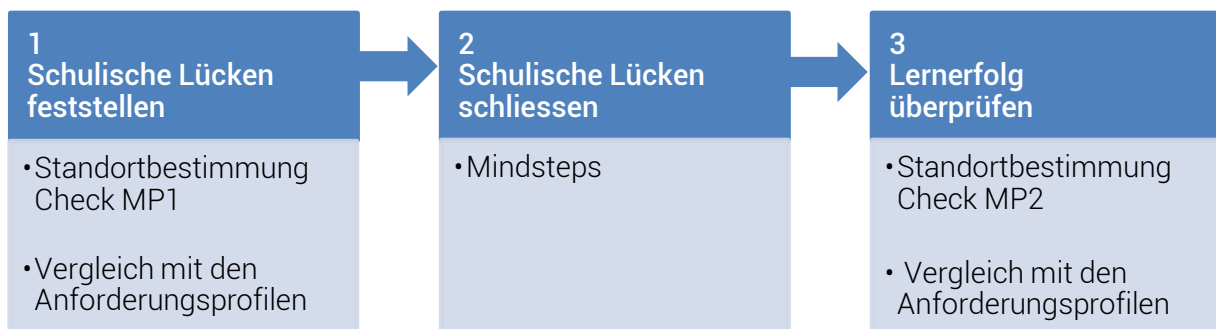


Mindsteps Professional

Ein Angebot für die schulische Berufsbildung ab Schuljahr 2023/24

Für eine erfolgreiche Berufsausbildung ist es wichtig, dass Jugendliche ihr Wissen und Können im Vergleich zu den schulischen Anforderungen der beruflichen Grundbildung kennen und schulische Lücken schliessen. Mit «Mindsteps Professional» wird den Berufsschulen und Brückenangeboten deshalb ein Angebot zur Verfügung gestellt, das aus drei Schritten besteht:



1 Schulische Lücken feststellen: Standortbestimmung Check MP1

Um schulische Lücken im Vergleich zu den Anforderungsprofilen festzustellen, kann zu Beginn der Berufsbildung via «Check-dein-Wissen» die Standortbestimmung «Check MP1» durchgeführt werden. Geprüft werden mittels adaptiver Online-Tests die schulischen Kompetenzen in fünf Kompetenzbereichen:

- Deutsch Lesen
- Deutsch Sprache im Fokus
- Mathematik Zahl und Variable
- Mathematik Form und Raum
- Mathematik Grössen, Funktionen, Daten und Zufall

Die Durchführung nimmt vier Lektionen in Anspruch. Die Ergebnisse stehen direkt nach der Durchführung zur Verfügung und können mit den schulischen Anforderungsprofilen für die berufliche Grundbildung verglichen werden (www.anforderungsprofile.ch).

Liegen bereits Ergebnisse des «Check S3»¹ vor, dann können diese importiert und für die Standortbestimmung genutzt werden. Die Check S3-Ergebnisse werden dazu von den Lernenden freigeschaltet.

Der Vergleich der Check-Ergebnisse mit den schulischen Anforderungen zeigt den Lernenden, wo allenfalls noch schulische Lücken für den gewählten Beruf bestehen.

¹ Der Check S3 weist die Kompetenzen am Ende der obligatorischen Schulzeit aus und wird in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft und Solothurn in der 3. Klasse der Sekundarstufe I flächendeckend durchgeführt.

2 Schulische Lücken schliessen: Mindsteps

Um schulische Lücken zu schliessen, wird Mindsteps genutzt. Mindsteps ist eine Aufgabensammlung zur Unterstützung des kompetenzorientierten Lernens und umfasst rund 60'000 Aufgaben für Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik.

Mindsteps kann auf zwei Arten genutzt werden:

Mind – der Aufgabenpool für Lehrerinnen und Lehrer – dient dem Lehr-Lern-Prozess im Unterricht. Aufgabenserien lassen sich adaptiv auf der Ebene eines Kompetenzbereichs (z.B. Mathematik: Zahl und Variable), nach Kompetenz (z.B. Längen, Flächen und Volumen berechnen) oder nach Thema (z.B. Texteinheiten mit Masseinheiten oder Gross- und Kleinschreibung) durchführen. Die Aufgabenserien lassen sich Fördergruppen zuweisen, die aufgrund der Standortbestimmung mit dem Check MP1 gebildet werden.

Steps – der Aufgabenpool für Schülerinnen und Schüler bzw. Lernende – dient dem Lernen und Üben im Unterricht oder zuhause. Die Lernenden können Mindsteps selbständig nutzen, indem sie Themen auswählen und Aufgaben am Computer lösen.

Die Nutzung von Mindsteps führt zu Ergebnissen, die Fortschritte im Lernen aufzeigen.

3 Lernerfolg überprüfen: Standortbestimmung MP2

Um den Lernfortschritt in Deutsch und Mathematik zu überprüfen, kann gegen Ende des Schuljahres via «Check-dein-Wissen» eine zweite Standortbestimmung «Check MP2» durchgeführt werden. Die Ergebnisse stehen direkt nach der Durchführung zur Verfügung und können ebenfalls mit den Anforderungsprofilen abgeglichen werden.

Bestellung und Registrierung

Mindsteps Professional wurde im Rahmen der Initiative Berufsbildung 2030 mit Berufsschulen entwickelt und im Schuljahr 2022/23 erstmals eingesetzt und optimiert.²

Ab Schuljahr 2023/24 steht «Mindsteps Professional» allen Berufsschulen und Brückenangeboten der Deutschschweiz für CHF 36.- pro Lernender/Lernende im Jahr zur Verfügung. Schulen im Bildungsraum Nordwestschweiz können die Lizenzen für CHF 28.- pro Lernender/Lernende im Jahr erwerben.

Mindsteps Professional kann unter <https://www.mindsteps.ch/header/kontakt/> von Berufsschulen und Brückenangeboten bestellt werden. Sobald die Schule verifiziert und registriert ist, kann die Schule selbständig ihre Lehrpersonen, Klassen und Lernenden erfassen.

Mindsteps Professional kombiniert Funktionalitäten von Mindsteps und Check-dein-Wissen. Die beiden Plattformen sind über ein gemeinsames Usermanagement verbunden, so dass die Informationen der Schule, Lehrpersonen, Klassen und Lernenden automatisch auf beiden Plattformen erscheinen und bearbeitet werden können. Dies hat den Vorteil, dass alle Personen nur einmal registriert werden müssen und die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) für beide Plattformen identisch sind.

² Pilotschulen: Berufsbildungszentrum Olten, Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen, Bildungszentrum Emme (Burgdorf)

Information und Support

Allgemeine Informationen zur Planung und Durchführung eines Checks sowie zur Interpretation der Ergebnisse stehen auf www.check-dein-wissen.ch zur Verfügung.

Informationen zur Nutzung von Mindsteps sind auf www.mindsteps.ch/anleitungen zu finden.

Das Mindsteps-Support-Team steht bei technischen und inhaltlichen Fragen zur Verfügung und leistet Support bei technischen Problemen: <https://www.mindsteps.ch/header/kontakt/>

Termine Schuljahr 2024/25

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Ab Juni 2024 | Registrierung <ul style="list-style-type: none">- Bezug der Mindsteps-Lizenzen- Registrierung von Schulen, Lehrpersonen, Klassen, Lernenden- Freigabe allfälliger Check S3-Ergebnisse durch die Lernenden |
| 5. August bis
1. November 2024 | Schulische Lücken feststellen: Check MP1 <ul style="list-style-type: none">- Anmeldung der Klassen zum Check MP1- Einsicht in allfällige Check S3-Ergebnisse- Durchführung von Online-Tests in Deutsch und Mathematik für Lernende ohne entsprechende Ergebnisse- Abgleich der Ergebnisse mit den Anforderungsprofilen direkt nach der Durchführung |
| Ab August 2024 | Schulische Lücken schliessen mit Mindsteps <ul style="list-style-type: none">- Mind für Lehrerinnen und Lehrer- Steps für Lernende |
| 16. April bis
27. Juni 2025 | Lernerfolg überprüfen: Check MP2 <ul style="list-style-type: none">- Anmeldung der Klassen zum Check MP2- Durchführung von Online-Tests in Deutsch und Mathematik- Abgleich der Ergebnisse mit den Anforderungsprofilen direkt nach der Durchführung |